

Mittwoch 18.00 Uhr
20. Juli 2022

Dr. Regina Urbach

Das Narrativ vom Königinnenstreit

Ein unwiderstehliches Klischee?

Einem Königinnenstreit begegnet man auch in der Geschichte, zwischen den deutschen Kaiserinnen Adelheid und Theophanu. Der Vortrag bürstet diesen angeblichen Streit der Königinnen gegen den Strich. Auch historische Darstellungen unterliegen dem Einfluss klischeehafter Vorstellungen. Wegweisend ist in der Literatur Schillers Maria Stuart. Dort stößt ihr Streit die Königinnen quasi moralisch vom Thron. Warum verzichten viele Autoren auf ein „schwesterliches Moment“ – und verschenken so Potenzial?



Nibelungen-Festspiele 2015 @ Marion Bühler



Nibelungen-Festspiele 2004 @ Rudolf Uhrig

Dr. Ellen Bender

Frauenbilder im Nibelungenlied

und in den Wormser Festspielinszenierungen

Dia-Vortrag

Im Nibelungenlied ist die Frau auf den Mann fremdbestimmt. Das Lied spricht von der Subordination Kriemhilds unter den Mann. Und Brünhild wird gewaltsam der patriarchalen Feudalgesellschaft angepasst. - In den Wormser Neuinszenierungen ist die Wertung der Frauenfiguren von der Sichtweise ihrer Interpreten geprägt. Rinke, Beier, Wedel, Ostermaier, Zaimoglu und Melle – sie alle zeigen das Bemühen um Psychologisierung. Wie erklärt Ferdinand Schmalz seine Performance einer Allianz der Frauen?

Dienstag 18.00 Uhr
19. Juli 2022

DAS WORMSER TAGUNGSZENTRUM @ D. Lukac



VORTRÄGE

der Nibelungenlied-Gesellschaft
zu den Nibelungen-Festspielen 2022
Der Eintritt ist frei

KOLLOQUIUM

der Nibelungenlied-Gesellschaft
Der Eintritt ist frei

Anmeldung erforderlich:

T. 06241 23857

sieber@nibelungenlied-gesellschaft.de

VERANSTALTUNGSORT

Großer Liebfrauensaal

Wormser Kultur- und Tagungszentrum

Rathenaustraße 11, 67547 Worms



NIBELUNGENLIED-
GESELLSCHAFT
WORMS E. V.

Geschäftsstelle

Nibelungenmuseum Worms

Fischerpfortchen 10 · 67547 Worms

Kontakt

Dr. Ellen Bender: T. 06241-23857

info@nibelungenlied-gesellschaft.de

KOLLOQUIUM & VORTRÄGE 2022



NIBELUNGENLIED
GESELLSCHAFT



Schloss Drachenburg um 1904

28. Juli 2022
29. Juli 2022

Nibelungen-Code.

Dimensionen eines europäisch vernetzten Mythos

Kolloquium

der Nibelungenlied-Gesellschaft
WORMSER KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM
Leitung: Prof. Dr. Andrea Sieber und Dr. Ellen Bender



Brunhildes Empfang in Worms (Ausschnitt) Karl Schmall von Eisenwerth 1912

Dr. Niklas, Gebele

Kriemhild vs. Brunhild

Grundformen der Angst im Nibelungenlied

Sagen und Mythen spiegeln die grundlegenden Erfahrungen der menschlichen Seele wider, zu welchen zuvorderst auch die Angst gehört. Die Grundformen der Angst werden im Nibelungenlied anhand der Konflikte zwischen Siegfried und Hagen sowie zwischen Kriemhild und Brunhild geradezu mustergültig veranschaulicht. Der Vortrag analysiert den Konflikt der Königinnen als Manifestation universeller menschlicher Ängste aus tiefenpsychologischer Perspektive.

Donnerstag 18.00 Uhr
21. Juli 2022

DONNERSTAG 28. Juli 2022

13:30 Uhr

Begrüßung Dr. Ellen Bender
Erste Vorsitzende der Nibelungenlied-Gesellschaft Worms

Einführung Prof. Dr. Andrea Sieber
Universität Passau

14:00 Uhr

Prof. Dr. Heike Sahm
Universität Göttingen

Germanische Heldendichtung?
Zur Problematik des Gattungsbegriffs

15:00 Uhr

Rolf Badenhausen
Diétrich von Bern-Forum

Nibelungenzug und Thidrekssaga

15:45 Uhr

Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma
Hamburg

Kriemhild-Hagen-Ortlieb – ein mörderisches Dreieck

17:00 bis 18:00 Uhr

Autorengespräch zum Roman „Der Bornholm-Code“
(2017) mit Thorsten Oliver Rehm

FREITAG 29. Juli 2022

9:30 Uhr

Prof. Dr. Peter Andersen
Universität de Strasbourg

Die Nibelungen zogen nach Dänemark
Wie Kriemhild und Brünhild durch Chremild und Huenild ersetzt wurden

10:15 Uhr

Prof. Dr. Nine Miedema
Universität des Saarlandes

Das Nibelungenlied in den Niederlanden
Kreuzungen und Holzwege

11:15 Uhr

Dr. Amélie Bendheim
Universität Luxemburg

Etzels Vielvölkerhof
Ein Modell europäisch vernetzter Herrschaft?

12:00 Uhr

Dr. Susanne Schul
Universität Kassel

„Wer heißt denn heute noch Siegfried?“
Intersektionale Selbst- und Fremdrelexionen
im Coming of Age-Musical „DRACHENHERZ“

ab 12:45 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Dr. des. Nico Kunkel
Universität Konstanz

Netzwerke der Nibelungen
Figurenbeziehungen im Nibelungenlied B
im Lichte dynamischer Netzwerkanalysen

14:45 Uhr

Prof. Dr. Georg Schuppener
Univerzita J. E. Purkyne v Ústí nad Labem,
Univerzita sv. Cyrila a Metoda v Trnave

Wir bleiben Heiden – Zugriffe auf nordisch-germanische Mythologie im Rechtsextremismus

15:45 bis 16:30 Uhr

Prof. Dr. Katja Winter
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, WWU Münster

Von helden lobebæren bis Corona-HeldInnen
Zur Reflexion von HeldInnennarrativen

17:00 Uhr Zusatzangebot im Nibelungenmuseum

Lesung aus dem Roman

Der Bornholm-Code

mit Thorsten Oliver Rehm